

Verkehrsunfallstatistik 2023: Positive Trends im Rheingau-Taunus

Die Verkehrsunfallstatistik 2023 der Polizeidirektion Rheingau-Taunus zeigt einen Anstieg der Unfälle, aber weniger Schwerverletzte.

30.07.2024 – 11:50

PD Rheingau-Taunus – Polizeipräsidium Westhessen

Steigende Verkehrsunfälle im Rheingau-Taunus

Die Polizeidirektion Rheingau-Taunus hat eine neue Verkehrsunfallstatistik für das Jahr 2023 veröffentlicht, die sowohl Besorgnis als auch Hoffnung auslöst. Mit insgesamt 3.871 registrierten Verkehrsunfällen zeigt sich ein Anstieg im Vergleich zu 2022, als 3.801 Unfälle verzeichnet wurden.

Detaillierte Analysen nach Unfallart

Obwohl die Gesamtzahl der Unfälle gestiegen ist, gibt es erfreuliche Nachrichten in Bezug auf die Schwere der Unfälle: Die Anzahl der schweren Personenschäden ist gesunken. Im Jahr 2023 wurden fünf Menschen bei Verkehrsunfällen getötet, was einem Rückgang im Vergleich zu acht Todesfällen im Jahr 2022 entspricht. Außerdem gab es 25 weniger schwerverletzte Personen als im Vorjahr, was auf eine positive Entwicklung in der Verkehrssicherheit hinweist.

Beliebte Ausflugsziele und Motorradkontrollen

Eine besondere Herausforderung stellen die beliebten Strecken im Rheingau-Taunus dar. Das Aartal und die Wisperstrecke ziehen vor allem in den Sommermonaten zahlreiche Motorradfahrer an. Um die Sicherheit dieser Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten, wird auch im Jahr 2024 ein Schwerpunkt auf Kontrollen auf stark befahrenen Routen wie der B54 und der L 3033 gelegt. Die AG Bike des Polizeipräsidiums Westhessen wird aktiv zur Überwachung der Verkehrssicherheit beitragen.

Wildunfälle weiterhin ein großes Thema

Ein weiteres besorgniserregendes Phänomen sind die Wildunfälle. Im Jahr 2023 sind zwar 925 Wildunfälle registriert worden, was einen Rückgang um 90 Unfälle im Vergleich zu 2022 darstellt, dennoch bleibt diese Unfallart ein zentraler Punkt der polizeilichen Arbeit. Zusammen mit 1.042 Verkehrsunfallfluchten stellen Wildunfälle einen beträchtlichen Anteil der Gesamtunfälle dar.

Auswirkungen auf die Gemeinschaft

Die Verkehrsunfallstatistik hat erhebliche Auswirkungen auf die Lebensqualität der Bewohner des Rheingau-Taunus-Kreises. Eine höhere Unfallzahl kann das Sicherheitsgefühl der Bürger beeinträchtigen und zeigt die Notwendigkeit verstärkter Präventionsmaßnahmen. Durch die regelmäßigen Kontrollen und präventiven Maßnahmen versucht die Polizei, das Bewusstsein für Verkehrssicherheit zu schärfen und die Zahl der Unfälle weiter zu reduzieren.

Rückfragen bitte an:

Polizeipräsidium Westhessen – Wiesbaden

Konrad-Adenauer-Ring 516

5187 Wiesbaden

Pressestelle

Telefon: (0611) 345-1043/1041/1042

E-Mail: pressestelle.ppwh@polizei.hessen.de

Original-Content von: PD Rheingau-Taunus – Polizeipräsidium
Westhessen, übermittelt durch news aktuell

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de